

So geht's

Schritt für Schritt zum Ehrenamt

Mit dieser Ausbildung sind Sie befähigt, in Abstimmung mit Ihrem Pfarrer und seinem Team, einen wichtigen Dienst im Rahmen der Pastoralen Grundaufgaben zu übernehmen. Das eröffnet Handlungsspielräume, gibt Perspektiven und stellt Anforderungen. Was das bedeutet, erklären wir Ihnen in fünf Punkten.

1. Wenn Sie sich in einem qualifizierten Ehrenamt engagieren möchten, besprechen Sie die Einsatzmöglichkeiten bitte zunächst mit Ihrem örtlichen Pfarrer.
2. Ist Ihr Einsatz möglich, erhalten Sie vom Pfarrer ein Empfehlungsschreiben, das Sie bitte mit kurzem Lebenslauf an Ihre Ansprechpartner senden. Daraufhin werden Sie zum Vorgespräch eingeladen.
3. Ihre Ausbildung beginnt – und ist inklusive Kursmaterialien, Verpflegung und Übernachtung beim Modul 2 für Sie kostenlos. Lediglich eventuelle Fahrtkosten müssen Sie selbst aufbringen.
4. Nach erfolgreicher Ausbildung werden Sie in einem Gottesdienst für Ihren ehrenamtlichen Dienst in der Kirche beauftragt und ausgesandt.
5. Als Absolventin oder Absolvent eines Qualifizierungskurses unterstützen wir Sie mit geistlichen Begleitangeboten sowie regelmäßigen Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Edith Drexler

Telefon 0851 393-5510
ministrantenreferat@bistum-passau.de

Herausgeber: Diözese Passau • Domplatz 7 • 94032 Passau
www.bistum-passau.de

Layout: Kommunikationsdesign Bistum Passau 1/2024 • Fotos: Bistum Passau/Simona Kehl (2),
Monika Zieringer (1), Ministrantenreferat (1)
Textliche Bearbeitung und Beratung: Uwe Kobler, www.wortballon.de



QUALIFIZIERUNG FÜR PASTORALE GRUNDAUFGABEN

Ministrantinnen und Ministranten betreuen

Lernen Sie, wie Sie Ministrantengruppen leiten
und begleiten können

Gewusst, wie

Im Dienst der Ministranten

Ministrantinnen und Ministranten sind aus dem **Leben der Pfarreien** nicht wegzudenken. Sie unterstützen den Pfarrer während der Gottesdienste und sorgen damit für reibungslose, feierliche Abläufe. Als Betreuerin oder Betreuer der Minis kümmern Sie sich um deren Schulung, organisieren Treffen und Ausflüge – und sind erste erwachsene Ansprechperson für die Anliegen der jungen Menschen.

Was Sie im Rahmen Ihres Engagements wissen müssen, vermitteln wir Ihnen in dieser **zweieinhalbtägigen Ausbildung**.



Modul 1

Die Basis, um Gruppen gut zu begleiten

In diesem **Tageskurs**, der in der Regel an einem Samstag stattfindet, erfahren Sie alles rund um die Aufsichtspflicht und andere rechtliche Regelungen, die es bei der Gruppenarbeit zu beachten gilt und welche Versicherungen sinnvoll sind. Damit Sie auch im Umgang mit den neuen Medien auf der Höhe der Zeit bleiben, erklären wir Ihnen, wie Sie datenschutzkonform kommunizieren und Öffentlichkeitsarbeit betreiben können. Wie gestalten Sie Ihre Treffen, welche Ziele sind für Fahrten geeignet – und welche Fördertöpfe stehen dafür zur Verfügung? Auch das sind Fragen, die wir Ihnen im ersten Modul gerne beantworten.

Modul 2

Mit Kindern und Jugendlichen sinnstiftend arbeiten

Im Modul 2, das üblicherweise von Freitagabend bis Samstagnachmittag dauert, geben wir Ihnen praktische Arbeitshilfen zur Gestaltung von spirituellen Elementen und Gruppenstunden. Außerdem erhalten Sie grundlegende Einblicke in die Gruppenpädagogik und -psychologie. Dabei sensibilisieren wir Sie auch für Wachsamkeit und eine präventive Haltung als den besten Schutz vor übergriffigen Handlungen – denn die Sicherheit unserer Minis steht an oberster Stelle. Schließlich stellen wir Ihnen Ansprechpersonen aus dem Ministrantenreferat vor, die Ihnen bei allen Anliegen gerne weiterhelfen und Sie in Ihrer Aufgabe zuverlässig unterstützen.

